Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 der EurothermenResort Bad Ischl GmbH & Co KG, Bad Ischl

1. Geschäftsverlauf

Das Jahr 2025 war in der gesamten Region unweigerlich mit dem „Nachhall“ der Großveranstaltung „Kulturhauptstadt Europas – Bad Ischl Salzkammergut 2024“ zu verbinden und generierte daraus über die Stadtgrenzen hinweg durchaus nachhaltig eine hohe Aufmerksamkeit.

Das EurothermenResort Bad Ischl kann vor diesem Hintergrund daher auf ein außergewöhnlich frequenzstarkes Jahr 2025 zurückblicken, das vor allem im Thermenbereich durchaus beachtliche Umsatzzuwächse erzielen konnte. Angesichts der Tatsache, dass mit der Eröffnung eines neuen Hotels in Bad Ischl, ab Mai 2025 die Bettenkapazität im 4-Sterne-Segment erweitert wurde, ist auch die Performance des Hotel Royal****s EurothermenResorts Bad Ischl als überaus respektable zu bewerten, sodass gesamtwirtschaftlich betrachtet, das Geschäftsjahr 2025 als überaus zufriedenstellend bezeichnet werden kann.

Mit einem kumulierten Umsatzerlös von etwas über € 15.560.000 konnte der Vergleichswert des Vorjahres (2024: rund € 14.940.000) mit 4,2% nicht nur deutlich übertroffen werden, sondern damit auch das bislang höchste Umsatzaufkommen in der Geschichte des EurothermenResort Bad Ischl erzielt werden.

Dieses hohe Betriebsleistungsniveau stellte in weiterer Folge auch sicher, dass das Gesamtresort auf ein äußerst positives Cash-Flow-Ergebnis in der Höhe von rund € 1.100.000 verweisen und mit einem Ergebnis vor Steuern (vor Pacht) im Ausmaß von € 690.000 aufwarten kann. Die ergebnisabhängige Pachtzahlung an die OÖ Thermen-Immobilien GmbH beläuft sich 2025 somit auf rund € 630.000.

Finanzielle Leistungsindikatoren

	2025	2024	2023
Umsatzerlöse	€ 15.562.458,07	€ 14.938.747,17	€ 12.880.743,99
Cash-Flow (EvS+Pacht+AfA+ Veränderung langfristiger Rückstellungen) Kennzahlen gemäß URG: =Mittelüberschuss gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Pacht	€ 1.103.269,41	€ 995.078,80	€ -508.804,19
EvS	€ 63.442,48	€ 688.951,11	€ -826.855,42
Anlagevermögen	€ 3.150.121,04	€ 3.121.373,75	€ 3.048.882,59
Bilanzsumme	€ 6.658.882,65	€ 5.979.024,58	€ 5.636.622,34
Eigenmittelquote in % (Eigenkapital/Gesamtkapital) = 100	9,1	9,0	negativ

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die höchsten Qualitätsstandards in der Dienstleistung im EurothermenResort sind eine wesentliche Grundlage für den Gesamterfolg des Unternehmens. Dafür werden viele Anstrengungen, auch standortübergreifend unternommen. Im Jahr 2015 wurde das Projekt „Euro-Aktiv – gesunde MitarbeiterInnen für begeisterte Gäste“ im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung „BGF“ weitergeführt und erfolgreich abgeschlossen. Im März 2026 werden die Eurothermen zum vierten Male nach 2016, 2019 und 2023 mit dem „Österreichischen Gütesiegel für betriebliche Gesundheits-Förderung“ ausgezeichnet. Dies bestätigt die erfolgreiche Weiterentwicklung der gesundheitsfördernden Aktivitäten als Daueraufgabe in der Eurotherme-Gruppe und liefert auch gleichzeitig die Motivationsgrundlage dieses Projekt zukünftig laufend zu adaptieren und zu forcieren.
Die betriebliche Gesundheitsförderung stellt jedoch nur einen Teil des Gesamtangebots bester Schulungs- und Ausbildungsmöglichkeiten im Rahmen der „Eurothermen-Akademie“ für sämtliche Mitarbeiter:innen dar, der auch den eigenen Bereich „Personalmanagement“ umfasst, der in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt wurde und standortübergreifend für eine professionelle Personalkommunikation und -entwicklung verantwortlich zeichnet.

Daraus erwuchs auch das im Jahre 2021 im Bereich der Lehrlingsausbildung implementierte Zusatzmodul „social media /marketing upgrade“, das klassische

Lehrpläne mit betriebsinternen Zusatzmodulen aufgewertet und mittlerweile mehrfach ausgezeichnet wurde.
Die Implementierung einer innovativen Kommunikations- und Informationsplattform für unsere Mitarbeiter*innen optimiert seit Anfang 2025 den internen Informationsfluss. Ein besonderes Highlight dieser Lösung ist die KI-gestützte Übersetzungsfunktion, die Inhalte in rund 30 Sprachen in Echtzeit verfügbar macht.

Energie

Eine hohe Energieeffizienz ist eine dauerhafte und langfristige Zielsetzung im Gesamt-Unternehmen.

Die Schwankungsbreite der Energiekostenentwicklung der vergangenen Jahre war durchaus auch im Geschäftsjahr 2025 spürbar, sodass sich sowohl im Strom- als auch Wärmesegment nicht unwesentliche Kostensteigerungen ergaben, die sich im Strombereich bereits Ende 2024 abgezeichnet haben. Im Fernwärmebereich konnte man zwar über weitere Teile des Jahres 2025 von einer Tarifabsenkung kostenseitig profitieren (Oktober 2024-September 2025), muss jedoch aber seit Oktober 2025 mit höheren Tarifen rechnen.

Es wird daher seit einiger Zeit auch verstärkt der Fokus darauf gelegt, bestehende Energiekreisläufe und -prozesse dauerhaft zu optimieren und etwaige zukünftige Investitionsprojekten verstärkt auch unter den Titel der „Energieoptimierung“ zu stellen.

Therme

Die Therme verzeichnete im Jahr 2025 im Vergleich mit dem Jahr 2024 eine gestiegene Gesamtfrequenz von rund 255.000 Zutritten (2024: rund 245.000) und liegt somit erfreulicherweise um rund 10.000 Zutritte (rd. 4,0%) über den Frequenzen des Vorjahres.

Mit der daraus lukrierten Erlössumme von rund € 5.270.000 (2024: € 4.620.000) konnte eine Steigerung von rund € 650.000 oder knapp 14,0% erzielt werden, die unter anderem auch auf eine erneut verbesserte Preisdurchsetzung zurückzuführen ist.

Hotel

Das Hotel Royal****s konnte 2025 knapp 55,800 Nächtigungen erzielen und damit beinahe an die Rekord-Nächtigungszahlen des Kulturhauptstadtjahres 2024 anschließen (2024: rund 57.200 Nächte); die daraus resultierenden Gesamterlöse des Hotels werden mit über € 9.070.000 ausgewiesen und stellen damit nach 2024 das zweithöchste Umsatzniveau dieses Betriebsteils dar. Im Vergleich zu 2023, dem Wirtschaftsjahr ohne „Kulturhauptstadt Effekt", konnte damit eine Umsatzsteigerung von knapp 18,0% erzielt werden (2023: rund € 7.700.000).

Therapie

Das Therapiezentrum Physikarium kam im abgeschlossenen Geschäftsfahr 2025 auf rund 36.700 abgegebene Behandlungen (2024: 37.400) und erzielte daraus einen erfreulicherweise gestiegenen Umsatzerlös in der Höhe von rund € 1.260.000 (2024: rund € 1.210.000) – dies entspricht einem Umsatzzuwachs von rund € 50.000 oder 4,1%.

2. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der EurothermenResort Bad Ischl GmbH & Co KG.

3. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Für den Bereich der Ausfallsrisiken bei Forderungen aus Lieferung und Leistungen wird in Form von Wertberichtigungen vorgesorgt. Das maximale Ausfallsrisiko entspricht jeweils dem Buchwert der Forderungen.

Im unmittelbaren operativen Bereich werden die Herausforderungen vor allem im Bereich der Personalsuche und Mitarbeiterbindung in der gesamten Branche vermutlich zukünftig wieder anwachsen, da zum einen die demografische Entwicklung zunehmend ihre Spuren am Arbeitsmarkt hinterlassen wird und zum anderen in der Region des Salzkammergutes eine schleichende Abwanderung im Bereich des touristischen Arbeitsmarktes spürbar ist.

4. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine eigene Forschung und Entwicklung.

Die rasanten Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung erfordern auch im Tourismus völlig neue Kommunikations- und Vertriebswege – in diesem Bereich ist externes Know-How gefragt - die permanent implementiert werden. Basis bleibt aber die Attraktivität des Gesamtangebotes gepaart mit hoher Dienstleistungsqualität und einem sehr guten Gästeservice in allen Betriebsteilen.

In diesem Zusammenhang konnte gerade 2025 im strategischen Bereich ein wichtiger Meilenstein erreicht werden. Im Sinne des kontinuierlichen Bestrebens der Optimierung des Kundenerlebnisses und damit einhergehend ein zunehmender Ausbau der digitalen Infrastruktur, wurde mit der erfolgreichen Veröffentlichung der Eurothermen-App im November 2025 ein wichtiger Baustein gesetzt.

5. Zusammenfassung und Prognose

Das Jahr 2025 war in der gesamten Region maßgeblich von den positiven Nachwirkungen der Großveranstaltung "Kulturhauptstadt Europas – Bad Ischl Salzkammergut 2024" geprägt, wo ein Teil der hohen Werbewirksamkeit auch in das Geschäftsjahr 2025 transferiert werden konnte. Wie bereits eingehend erwähnt, wirkte sich dies nachhaltig positiv auf die wirtschaftlichen Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres 2025 des EurothermenResorts Bad Ischl aus.

Mit einem daraus lukrierten Gesamtbetriebsleistung über alle 3 Betriebsteile in der Höhe von rund € 15.560.000 konnte sowohl der ambitionierte Planwert (€ 15.390.000) erfüllt als auch der bisherige Spitzenwert des Vorjahres (rund € 14.940.000) um über 4,2% übertroffen werden.
In der Budgetplanung für das Jahr 2026 wird im Bereich der Umsatzerlöse weitgehend von einer Auslastung auf gleichem Niveau wie 2025 mit moderat angepasster Preis- und Tarifstruktur über alle Resortbereiche ausgegangen, wobei nach wie vor klarer Fokus auf Effizienzsteigerung trotz Vorgabe der Sicherstellung hoher Dienstleistungsqualitätskriterien liegen wird.

Umso mehr muss daher auch darauf geachtet werden, dass der bereits erfolgreich eingeschlagene Weg der Kräftebündelung im Managementbereich, mit Intensivierung der Zusammenarbeit über die Standortgrenzen hinweg, verstärkt fortgesetzt und weiter ausgebaut wird, um damit weiterhin Synergieeffekte auf den unterschiedlichsten Ebenen erzielen zu können.

Bad Ischl, am 27. März 2026

Für die EurothermenResort Bad Ischl GmbH & Co KG

Dir. Mag. Patrick Hochhauser

Geschäftsführer der OÖ. Thermenholding GmbH